



Bezirk
Mitte

Medieninformation

4. Juli 2018
49/2018

Runder Tisch Neue Halberg Guss GmbH:

IG Metall begründet ihre Absage für einen Runden Tisch

Frankfurt/Saarbrücken. Die Bezirksleitung Mitte der IG Metall bekräftigt ihre Absage an einen „Runden Tisch“ zur Lösung des Arbeitskampfes bei der Neue Halberg Guss GmbH. Diese Absage sei so entschieden worden, weil man dem Unternehmen eine rechtmäßige Tarifforderung übermittelt habe, über die die IG Metall mit dem Arbeitgeber verhandeln wolle, nicht mit Dritten. Tarifkonflikte würden nicht am Runden Tischen gelöst werden, sondern in direkten Verhandlungen, so Hans-Peter Kurtz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Saarbrücken. Hierzu liege der IG Metall noch immer kein vollständiges Angebot des Arbeitgebers vor.

Dennoch habe die Gewerkschaft dem Arbeitgeber einen Terminvorschlag für die nächste Tarifverhandlung übermittelt. Man sei daneben auch gern bereit, die Anliegen der betroffenen Beschäftigten bilateral mit Kunden zu erörtern. Ein Runder Tisch aber werde keine Antworten und Lösungen für den Tarifkonflikt bringen. Die Verantwortung, belastbare Konzepte zur Zukunft der Neue Halberg Guss GmbH vorzulegen und mit der IG Metall eine Lösung zu finden, liege allein beim Arbeitgeber. Insofern sei nun das Management am Zuge, konstruktive Vorschläge zu präsentieren.

IG Metall-Bezirksleitung Mitte Pressestelle

Michael Ebenau
Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt
Telefon: (069) 6693 3303
Mobil: (0160) 533 02 67
E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de
Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de